

- 1845 Verlegung des Bezirksamts Hüfingen nach Donaueschingen.
- 1848 Erste Volksversammlung der Revolutionsbewegung von 4000 Aufständischen auf den Rübenäckern am 8. März.
Erneute Versammlung von 10 000 Revolutionären am 6. April am selben Orte.
10. April Einführung der Bürgerbewaffnung.
15. April Einmarsch von 2020 Mann Württembergischer Truppen.
- 1849 20. Mai Besetzung des Rathauses durch den revolutionären Bezirkskommissar.
11. Juli Niederwerfung der Revolutionsbewegung und Einsetzung regierungstreuer Amtspersonen.
- 1850 Zerstörung des Fürstl. Fürstenbergischen Hoftheaters durch Schadenfeuer.
- 1868 Eisenbahneröffnung Donaueschingen—Engen.
- 1869 Eröffnung der Eisenbahnlinie Donaueschingen—Villingen.
- 1870 Eröffnung des Donaueschinger Solbades.
- 1875 Umbau der Donauquelle.
- 1892 Eröffnung der Bregtalbahn.
- 1893/95 Umbau des Fürstl. Fürstenbergischen Schlosses.
- 1896 Bezug des Schlosses
- 1898 Baubeginn der Bahn zwischen Hüfingen und Neustadt.
- 1908 Großer Schadenbrand am 5. August.
- 1913 Donaueschingen wird Garnisonstadt.
Gründung der Gesellschaft der Musikfreunde.
- 1921—1927 Durchführung der Donaueschinger Kammermusikfeste für zeitgenössische Tonkunst.
- 1936—1938 Fortführung der Donaueschinger Musikfeste. (Oberrheinische Musiktage).
- Seit 1946 Fortsetzung der Donaueschinger Musikfeste durch die „Donaueschinger Musiktage für zeitgenössische Tonkunst“.